

# Dr. Borchardt's aromatisch=medizin. Kräuter=Seife,

approbirt von dem Hohen Königl. Preuß. Ministerium der Medicinal-Angelegenheiten, empfiehlt sich, gestützt auf ihre sowohl von vielen renommirten Aerzten und Chemikern, als wie auch von dem größern Publikum anerkannte Vortrefflichkeit, für jede Haushaltung und Toilette als ein wirksames und geeignetes Mittel gegen die so lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, Hitzblattern, Flechten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut. Sie erweicht und reinigt die Haut, trägt zu ihrer Erfrischung und Stärkung wesentlich bei, verschönert und verbessert den Teint und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauch in lebensfrischem Ansehen. Diese aus Kräutern vom Jahre 1850 erzeugte Kräuter-Seife eignet sich ganz vorzüglich für Bäder und wird zu diesem Zwecke mit dem besten Erfolge benutzt.



Dr. Borchardt's aromatisch=medizinische Kräuter=Seife wird in weißen, mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit nebenstehendem Stempel versehenen Packetchen à 6 Sgr. verkauft, und ist in **Lauban** nur allein ächt zu haben bei

**C. G. Burghardt.**

Bei dem mit der heutigen No. beginnenden neuen Quartale werden die geehrten Leser dieses Blattes um gefällige Erneuerung ihres Abonnements durch Einzahlung von 7 Sgr. 6 Pf. höflichst ersucht.

**Die Redaction des Laubauer Boten.**

## Geld- und Fonds-Course

vom 21. December 1850.

Holl. u. Kaiserl. Rand-Ducaten 95½ Br.  
Friedrichsd'or 113¾ Br.  
Louisd'or 108½ Br.  
Poln. Courant 94 Br.  
Oesterreichische Banknoten 79½ Br.

Freiwillige Staats-Anleihe 50/104¾ Gld.  
Staats-Schuld-Scheine pr. 3½/84 Gld.  
Gr.-Herz.-Posener Pfandbriefe 40/100¼ Gld.  
dito dito neue dito 3½/89¾ Br.  
Schles. Pfandbr. à 1000 Rthlr. 3½/95¾ Br.  
dito Litt. B. à 1000 Rthlr. 40/100 Br.  
dito à 1000 Rthlr. 3½/90½ Gld.  
Neue poln. dto. 94½ Br.

## Laubauer Getreide- und Victualien-Preise vom 31. December. 1850:

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.
Höchster . . . . .	2	3	9	1	15	—	1	3	9	—	23	—
Niedrigster . . . . .	1	26	—	—	25	9	—	27	6	—	22	—
Heu (durchschnittlich) à Centn. 20 Sgr. — Pf.												
Stroh (desgl.) à Schock 5 Thlr. 7 : 6 :												
Rindfleisch à Pfund 2 : — :												
Schweinfleisch — 2 : 6 :												
Schöpsenfleisch à Pfund 2 Sgr. 6 Pf.												
Kalbfleisch — 1 : 6 :												
Bier à Quart — : 10 :												
Einfacher Korn à Quart 2 Sgr. Doppelter 5 Sgr.												

Semmelwoche: Herr Schneider auf der Richterstraße.

Garküche: Herr Leuschner jun. am Markte.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.